

KATA – DATENSCHUTZVEREINBARUNG

In dieser Datenschutzerklärung erfährst Du welche Daten von uns, der VisionHealth GmbH, im Zusammenhang mit dem Betrieb unserer App erhoben werden, sowie die Art, den Umfang und den Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (nachfolgend kurz „Daten“). Diese Datenschutzerklärung ist in der jeweils geltenden Fassung auf unserer Webseite www.kata-inhalation.com einsehbar und als Download verfügbar.

1. Wer ist für Deine Daten verantwortlich und wie kannst Du uns erreichen?

Verantwortlicher:

VisionHealth GmbH
Landsbergerstraße 72
80339 München
Deutschland
Geschäftsführung: Dr. Sabine Häußermann, Philipp Kroneberg

E-mail: info@visionhealth.gmbh

Telefon: +49 89 6142 429 – 00

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

PROLIANCE GmbH / datenschutzexperte.de
Datenschutzbeauftragter
Leopoldstr. 21
80802 München
E-Mail: datenschutzbeauftragter@datenschutzexperte.de

Bei Fragen zu unserer Datenschutzerklärung, der Verarbeitung Ihrer Daten sowie den Verarbeitungsprozessen stehen wir Ihnen gern unter den oben genannten Kontaktdaten zur Verfügung.

2. Warum verarbeiten wir deine Daten?

Mithilfe der Kata-App zeigen wir Dir auf einfache und verständliche Weise, wie Du richtig inhalierst, sodass du der nötige Wirkstoff bestmöglich in die Lunge abgeben wird. Dabei meldet die Kata-App in Text und Bild, wie erfolgreich Deine Inhalations-

Anwendung war, dokumentiert Dein entsprechendes Verhalten und erinnert Dich an die Inhalation.

Um all dies zu ermöglichen, verarbeiten wir die hierzu notwendigen Daten, um dir den bestimmungsgemäßen Gebrauch unserer App zur Verfügung zu stellen. Falls du uns die erforderlichen Daten nicht bereitstellen möchtest, können wir Dir die Leistungen der Kata-App nicht erbringen. Entsprechend fragen wir dich nach deiner Einwilligung zur Datenverarbeitung.

In diesem Zusammenhang sind wir zudem auf die Verarbeitung deiner Daten zum Zwecke der Verbesserung unserer Leistungen und Produkte angewiesen. Hierfür fragen wir Dich separat nach Deiner Einwilligung.

Um auch anderen Menschen besser helfen zu können, verarbeiten wir schließlich anonymisierte Nutzerdaten für die Wissenschaft und für Zwecke der Forschung und Statistik.

Die Verarbeitung deiner Daten dient ausschließlich diesen Zielen.

3. Wie handhaben wir Deine Daten und warum brauchen wir Deine Einwilligung?

Wir verarbeiten Deine Daten nur, soweit dies uns nach den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen möglich ist. Entsprechend verarbeiten wir Deine Daten nur, soweit dies zur Erbringung der von Dir angeforderten Leistungen erforderlich ist, Du in die Verarbeitung eingewilligt hast oder wir sonst aufgrund der Datenschutzgesetze dazu befugt sind.

Als sog. Digitale Gesundheitsanwendung („DiGA“) unterfällt die Kata-App dabei nicht nur den datenschutzrechtlichen Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung ("DSGVO"), sondern zusätzlich den Konkretisierungen und Ergänzungen der Digitale Gesundheitsanwendungen-Verordnung ("DiGAV"), soweit die Kata-App als abrechnungsfähige Leistung gegenüber einer Krankenkasse in Anspruch genommen wird. Entsprechend verarbeiten wir deine Daten nur, wenn dies sowohl die DSGVO als auch die DiGAV erlauben. Dabei ist für eine rechtmäßige Datenverarbeitung nach § 4 Abs. 2 DiGAV regelmäßig erforderlich, dass Du der Datenverarbeitung einwilligst.

Die entsprechende Einwilligung findest Du am Ende dieser Erklärung. Diese Einwilligung kannst du jederzeit in der Kata-App einsehen und bei Bedarf widerrufen.

4. Welche Daten werden konkret auf Grund welcher Rechtsgrundlage durch uns verarbeitet?

4.1. Von Dir bereitgestellte Nutzerdaten

Um Deine Nutzerdaten zu schützen, können unsere Leistungen nur mit einem Nutzerkonto genutzt werden. Um ein Nutzerkonto anzulegen, benötigen und verarbeiten wir folgende Nutzerdaten:

- E-Mail Adresse
- Passwort
- Kata-ID (teilen wir nach Registrierung zu)
- Registrierungsdatum
- Status der Einwilligungen
- Bei Nutzung der Kata App: Geräteerkennung, Hersteller, Gerätetyp, Betriebssystemversion
- Sprache, Land, Zeitzone
- Vor- und Nachname
- Geburtsjahr

Der Umfang der von Kata erfassten Daten hängt von Deiner Registrierung und Nutzung unseres Produktes ab. Wir verarbeiten nur jene Nutzerdaten, die Du gegenüber Kata aktiv und freiwillig angibst. Die Eingabe abgefragter Nutzerdaten ist allerdings wie geschildert Voraussetzung für die umfassende Nutzung unseres Produktes.

Diese Datenverarbeitung ist dadurch gerechtfertigt, dass sie für die Erfüllung des Vertrags zwischen Dir und uns erforderlich ist, damit Du die Kata-App überhaupt nutzen kannst (§ 4 Abs. 2 S. 3 DiGAV iVm Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO). Zudem gibt es auch die Möglichkeit, selbständig in den Einstellungen unserer App und anderer Software Deines Endgeräts (z.B. Betriebssystem, andere Apps, App-Stores, etc.) die Erfassung bestimmter Daten zu aktivieren bzw. zu deaktivieren (wie z.B. Zugriff auf Kamera oder Mikrophone). Bei Fragen dazu stehen wir Dir unter UserSupport@Kata-Inhalation.com zur Verfügung.

4.2. Notwendige Nutzungsdaten

Im Rahmen deiner Nutzung der Kata-App erheben wir bestimmte Daten automatisch, also ohne eine weitere Angabe Deinerseits, die für die Nutzung der Kata-App erforderlich sind (sogenannte Nutzungsdaten):

- Die Installation unserer App bewirkt die Erfassung technischer und gerätebezogener Daten wie der Geräteerkennung.
- Die Registrierung führt zur Erstellung Deiner Kata-ID mittels E-Mail-Adresse und Passwort.
- Die Kommunikation von Kata an Dich innerhalb unserer App oder über andere elektronische Nachrichtendienste (z.B. E-Mail, Messenger, Telefon), soweit dies zur Unterstützung oder Fehlerbehebung unserer Produkte notwendig ist. So bearbeiten wir etwaige Kommentare und Anfragen, die Du im Rahmen Deiner Nutzung über diverse Kommunikationskanäle mit Kata haben könntest. Wichtigstes Beispiel ist unser Support-Service, der Dir unter UserSupport@Kata-Inhalation.com zur Verfügung steht. Daher achte bitte darauf, welche Informationen und Daten Du in Deiner aktiven Kommunikation mit uns offenlegen willst – das ist allein Deine Entscheidung. Auch unsererseits kann Kommunikation mit den Nutzern notwendig sein, entweder per E-Mail oder Push-Notification. So benachrichtigen wir Dich über Updates unserer Produkte, sowie über wichtige Sicherheitshinweise und Hilfestellungen im Zusammenhang mit Deiner Nutzung. Diese Betreuungskommunikation – als unverzichtbarer Teil unserer Produkte – erhalten Nutzer unabhängig davon, ob sie unseren Newsletter abonniert haben.
- Um Fehler in der App zu beheben, benötigen wir z.B. Crash Reports, aus denen wir im Supportfall die Umstände des Problems ersehen können.

Alle vorgenannten Datenverarbeitungen sind dadurch gerechtfertigt, dass sie für die Erfüllung des Vertrags zwischen Dir und uns erforderlich sind, damit Du die Kata-App nutzen kannst. Rechtsgrundlage hierfür ist § 4 Abs. 2 S. 3 DiGAV iVm Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

4.3 Gesundheitsdaten

Optional kannst du deinem Nutzerkonto gesundheitsbezogene Stamm- und Nutzungsdaten (sog. Gesundheitsdaten) hinzufügen. Wenn Du optionale Daten nicht eingibst, ist die davon abhängige Funktionalität unserer Produkte entsprechend eingeschränkt. So benötigt etwa unsere Tagebuch-App eine detaillierte (freiwillige) Angabe Deiner Daten, um eine optimale Nutzung zu ermöglichen.

Zu den gesundheitsbezogenen Stammdaten zählen deine Diagnose und etwaige Angabe zu deinem Rauchverhalten.

Zudem werden die Eckdaten des von Dir verwendeten Endgeräts sowie Dein Nutzungsverhalten erfasst, denn zur Vertragserfüllung gehört vor allem auch die Personalisierung unserer Produkte, d.h. die Aufbereitung individueller Nutzerinformationen, z.B. abhängig von Deinem Aufenthaltsort (u.a. relevant für die Suchfunktion), Krankheits-Typ oder Art der Therapie (beides bspw. relevant für die Konfiguration der Benutzeroberfläche).

Deine gesundheitsbezogenen Nutzungsdaten umfassen Angaben hinsichtlich Medikation und Inhalationsvorschrift (Inhalator, Anzahl der Anwendungen, Sprühstöße pro Anwendung, Inhalationszeiten), ein Inhalationsprotokoll, Gebrauch eines Notfallsprays, dein Befinden, Peak Flow, Sauerstoffsättigung, Puls, Asthma- und einen COPD Kontrolltest.

Diese Datenverarbeitung ist dadurch gerechtfertigt, dass in Bezug auf den Zweck der Funktionszurverfügungstellung die Verarbeitung für die Erfüllung des Vertrags zwischen Dir und uns zur Nutzung der Kata-App erforderlich ist (§ 4 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 DiGAV), zu dem Nachweis positiver Versorgungseffekte im Rahmen einer Erprobung nach § 139e Abs. 4 SGB V benötigt wird (§ 4 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 DiGAV) oder zu der Nachweisführung bei Vereinbarungen nach § 134 Abs. 1 S. 3 SGB V benötigt wird (§ 4 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 DiGAV) oder bzgl. der App-Verbesserung oder des Missbrauchs wir ein berechtigtes Interesse daran haben, die Funktionsfähigkeit und den fehlerfreien Betrieb der App zu gewährleisten und einen markt- und interessengerechten Dienst anbieten zu können (§ 4 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 DiGAV). Rechtsgrundlage hierfür sind die von Dir diesbezüglich abgegebenen Einwilligungen zur Datenverarbeitung.

4.4. Verarbeitung zur Produktverbesserung

Wenn Du gesondert einwilligst, verarbeiten wir Deine Nutzerdaten über die vorstehend beschriebene notwendige Nutzung hinaus auch zur Verbesserung unserer Leistungen und Produkte, wie nachfolgend beschrieben. Hierfür ist unserem Einwilligungsformular eine separate Auswahlmöglichkeit vorgesehen.

Aufgrund der technologischen Schnelligkeit müssen wir unsere Produkte und deren Interaktion laufend analysieren, weiterentwickeln, testen und verbessern, um sicherzustellen, dass unsere Inhalte den Nutzern auf möglichst wirksame Art zugutekommen. Dazu führen wir Nutzungs- und Sicherheitstests durch, deren Erkenntnisse in verbesserte neue Versionen unserer Produkte wie der App einfließen. Diese Verbesserungen werden auch Dir über regelmäßige Updates bereitgestellt.

Diese Datenverarbeitung ist dadurch gerechtfertigt, dass sie zu der dauerhaften Gewährleistung der technischen Funktionsfähigkeit, der Nutzerfreundlichkeit und der Weiterentwicklung der Kata-App erforderlich ist (§ 4 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 DiGAV). Rechtsgrundlage hierfür ist die von Dir diesbezüglich abgegebene Einwilligung zur Datenverarbeitung.

4.5. Verarbeitung zur Durchsetzung von Rechten

Des Weiteren kann die Verwendung von personenbezogenen Daten zur Verhinderung von Betrug durch Nutzer, oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen notwendig sein. Wir können aufgrund zwingender Gesetze, gerichtlicher oder behördlicher Entscheidungen und Anordnungen, zur Strafverfolgung oder aus Gründen öffentlicher Interessen zu einer Offenlegung gezwungen sein. Auch in solchen Fällen ist die Aufbewahrung und Verarbeitung Deiner Daten ohne Einwilligung gesetzlich zulässig. Rechtsgrundlage ist hier § 4 Abs. 2 S. 3 DiGAV iVm Art 9 (2) f DSGVO.

5. Was Du noch mit Blick auf die Verarbeitung Deiner Daten wissen solltest

5.1. Zweckbindung und Sicherheit

Wir verwenden Deine personenbezogenen Daten ausschließlich für die in dieser Datenschutzerklärung und in den jeweiligen Einwilligungen festgelegten Zwecke.

Dabei achten wir darauf, dass jede Verarbeitung auf das für ihre Zwecke notwendige Maß beschränkt ist.

Jede Verarbeitung erfolgt in einer Weise, die eine angemessene Sicherheit und Vertraulichkeit Deiner personenbezogenen Daten gewährleistet. Das umfasst den Schutz vor unbefugter und unrechtmäßiger Verarbeitung, sowie vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder Schädigung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen. Dazu benutzen wir strenge interne Verfahren, Sicherheitsmerkmale und modernste Verschlüsselungsmethoden, all dies unter Berücksichtigung des Stands der Technik und der Implementierungskosten.

5.2. Auftragsverarbeiter

Kata gibt Nutzerdaten an Auftragsverarbeiter ausschließlich im Rahmen dieser Datenschutzerklärung, sowie nur zur Erfüllung der darin festgelegten Zwecke weiter. Auftragsverarbeiter arbeiten nach unseren Vorgaben und Weisungen und sind nicht befugt, personenbezogene Daten unserer Nutzer für andere, eigene Zwecke zu verwenden.

Wir setzen Auftragsverarbeiter ein, die hinreichend Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den gesetzlichen Erfordernissen sowie mit unserer Datenschutzerklärung erfolgt. Der Schutz der Rechte unserer Nutzer wird durch den Abschluss von verbindlichen Verträgen gewährleistet, die den hohen Anforderungen der DSGVO entsprechen. Die von Kata beauftragten Drittanbieter dürfen weitere Auftragsverarbeiter (Subunternehmer) nur mit unserer vorherigen Zustimmung heranziehen. Sollte sich ein Subunternehmer nicht denselben Datenschutzpflichten samt geeigneter Sicherheitsmaßnahmen unterwerfen, die wir unserem Auftragsverarbeiter auferlegt haben, dann werden wir eine Beauftragung des Subunternehmers untersagen.

Folgende Auftragsdatenverarbeiter setzen wir ein:

- Exoscale (Datenhosting der Kata App)
- Noventi Healthcare GmbH (Abrechnungsdienstleister für DiGA gegenüber den öffentlich-rechtlichen Kostenträgern im Gesundheitswesen)

5.3. Verschlüsselung, Pseudo- und Anonymisierung

Jede Datenübertragung ist – ausnahmslos und standardmäßig – transportverschlüsselt. Mit HTTPS (hypertext transfer protocol secure) sorgen wir dafür, dass Deine Daten nicht durch unbefugte Dritte abgefangen werden.

Darüber hinaus setzen wir zum Zweck der Datensicherheit und -minimierung weitere Verfahren zur Verschlüsselung und Pseudonymisierung von Nutzerdaten ein. Das hängt natürlich von Art, Umfang und Zweck der jeweiligen Datenverarbeitung ab und geschieht unter Berücksichtigung des Stands der Technik. So werden z.B. alle Nutzerdaten, die ein Auftragsverarbeiter nicht zur Erfüllung seiner Aufgaben benötigt, nicht offengelegt.

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses mit dem jeweiligen Auftragsverarbeiter hat dieser sämtliche Daten unserer Nutzer – nach Wahl von Kata – zurückzugeben oder zu löschen, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

Daten, deren Verarbeitung keine Personenbezüge benötigt, (z.B. für Forschung und Analyse) unterliegen einer Anonymisierung. Dadurch ist eine Verknüpfung zu einem speziellen Nutzer stets ausgeschlossen.

5.4. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Wir verzichten auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

5.5 Speicherung und Löschung

Deine Daten werden auf deinem Endgerät sowie auf unseren Servern gespeichert. Wir verwenden dabei ausschließlich Systeme, die den Anforderungen der DSGVO entsprechen. Unsere Server befinden sich ausschließlich in Deutschland.

Bei Löschung deines Kata Accounts bei uns, löschen wir automatisch auch deine personenbezogenen Daten. Zudem löschen wir Deine Daten auch dann, wenn sie für den Zweck, für den sie erfasst wurden, nicht mehr benötigt werden oder Du deine Einwilligung zu der entsprechenden Verarbeitung widerrufen hast. Dazu wende Dich bitte jederzeit an uns unter Info@VisionHealth.GmbH. Die Löschung Deiner Daten erfolgt durch Uns unverzüglich, d.h. in diesem Kontext unter Berücksichtigung einer

angemessenen Zeit zur Prüfung der Sachlage, welche auch eine umfassende Bestandsaufnahme Deiner Daten beinhaltet. Ausnahmsweise kann eine längere Speicherung notwendig sein, um nachvertragliche Verpflichtungen oder gesetzliche Aufbewahrungs- oder Auskunftspflichten zu erfüllen, oder um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen (Verjährungsfristen).

5.6. Datenschutzbeauftragter

Unser externer Datenschutzbeauftragter steht Dir in allen datenschutzrechtlichen Belangen unter datenschutzbeauftragter@datenschutzexperte.de zur Verfügung. Er überwacht – unabhängig und weisungsfrei – die Einhaltung aller Datenschutzvorschriften und unterliegt strengen gesetzlichen Geheimhaltungs- und Verschwiegenheitspflichten.

Der Datenschutzbeauftragte ist in allen Fragen umfassend eingebunden, die mit dem Schutz personenbezogener Daten unserer Nutzer zusammenhängen. Als geschulter Experte prüft er laufend unsere Verarbeitungen, unterrichtet und berät er laufend das gesamte Kata Team, um den bestmöglichen Schutz Deiner Nutzerdaten sicherzustellen.

5.7. Änderungen

Da sich Technik und Verfahrensweisen im Internet sowie die datenschutzrechtliche Gesetzgebung laufend weiterentwickeln, müssen wir von Zeit zu Zeit Anpassungen vornehmen. Anpassungen geben wir auf geeignete Weise und unter Einräumung einer angemessenen Frist vorab bekannt und holen wenn nötig neue Einwilligungen ein.

Sofern in dieser Datenschutzerklärung nichts anderes vorgesehen ist, gelten dieselben Begriffsbestimmungen wie in unseren Nutzungsbedingungen.

6. Welche Rechte hast Du bezüglich Deiner Daten?

6.1. Widerruf von Einwilligungen

Soweit wir Deine Nutzerdaten aufgrund Deiner Einwilligung verarbeiten, kannst Du die Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor dem Widerruf berührt. Wir werden unsere Leistungen weiter

erbringen, soweit sie nicht von der widerrufenen Einwilligung abhängen. Um Dein Widerrufsrecht auszuüben, musst Du uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) an die oben genannten Kontakte über Deinen Entschluss, Deine Einwilligung zu widerrufen, informieren. Machst Du von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Dir unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Bei einem Widerruf bleibt die bis dahin erfolgte Verarbeitung Deiner Daten rechtmäßig. Nach dem Widerruf können Deine personenbezogenen Daten weiterverarbeitet werden, soweit dies rechtlich zulässig ist, z.B. für Rechnungen oder im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungsfristen oder bei Rechtsstreiten vor Gerichten oder Behörden.

6.2. Auskunft, Berichtigung und Einschränkung

Jeder Nutzer hat das Recht, Auskunft über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen. Dazu wende Dich bitte jederzeit an uns unter Info@VisionHealth.GmbH.

Dein Auskunftsrecht umfasst Informationen über die Verarbeitungszwecke, Daten- und Empfängerkategorien, Speicherdauer, etwaige Herkunft Deiner Daten, das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling, sowie über Deine Rechte gemäß den datenschutzrechtlichen Vorschriften. All dies findest Du jedenfalls schon in dieser Datenschutzerklärung und stellen wir Dir gerne auf Verlangen in einem elektronischen Format zur Verfügung.

Sollte sich herausstellen, dass einzelne Deiner personenbezogenen Daten unrichtig sind, kannst Du jederzeit eine Berichtigung oder Vervollständigung Deiner Daten verlangen – die meisten Daten kannst Du innerhalb unserer App selbst korrigieren. Für die Dauer einer etwaigen Überprüfung Deiner Anliegen hast Du auch das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung.

6.3. Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Jeder Nutzer hat das Recht, die Löschung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen. Dazu wende Dich bitte jederzeit an uns unter Info@VisionHealth.GmbH.

6.4. Datenübertragbarkeit

Schließlich hat jeder Nutzer das Recht zu verlangen, dass wir eine Übersicht seiner personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen übermitteln, soweit dies technisch machbar ist.

6.5. Beschwerden

Solltest Du der Meinung sein, dass wir Deine Datenschutzrechte nicht ausreichend wahren, wende Dich bitte jederzeit an uns unter Info@VisionHealth.GmbH.

Wir kümmern uns sofort um Dein Anliegen.

Ansonsten hat jeder Nutzer das Recht auf Beschwerde bei der für Kata zuständigen Aufsichtsbehörde einzulegen,

Kontakt:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 27

91522 Ansbach

Telefon: +49 (0) 981 53 1300

Telefax: +49 (0) 981 53 98 1300

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Homepage: <https://www.lda.bayern.de/de/kontakt.html>

wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt. Darüber hinaus kann das Beschwerderecht auch bei einer Aufsichtsbehörde im EU-Mitgliedstaat Deines Aufenthaltsorts, Deines Arbeitsplatzes oder des Orts eines mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

7. Einwilligungstexte

Einwilligung zur Nutzung besonderer personenbezogener Gesundheitsdaten

Mit der Nutzung der Kata-App werden die von Dir an uns übermittelten Gesundheitsdaten im Rahmen der Erbringung unserer Leistungen an Dich verarbeitet. Gesundheitsdaten sind besonders sensible personenbezogene Daten und unterliegen einem besonderen Schutz nach Art. 9 DSGVO und dürfen insbesondere nicht ohne Deine Einwilligung verarbeitet werden:

1. Einwilligung zur Verarbeitung Deiner Daten

Du willigst darin ein, dass wir Deine personenbezogenen Daten zur Bereitstellung unserer Dienstleistung und unserer Produkte verarbeiten und nutzen und auf dieser Basis Auswertungen und Empfehlungen erstellen dürfen. Diese personenbezogenen Daten schließen insbesondere die von Dir in der App auf Deinem mobilen Endgerät gespeicherten sowie die über Dein Nutzerkonto an uns übermittelten Informationen über deine Gesundheit mit ein. Du willigst auch darin ein, dass wir Deine personenbezogenen Informationen für die Übermittlung an Dritte verarbeiten und nutzen dürfen, z.B. zur Aufbereitung an Deinen Arzt oder auf Deinen Wunsch hin zur Weiterleitung an von Dir ausgewählte Dritte.

Hierzu gehört auch, dass wir diese Daten zum Zwecke des Nachweises des bestimmungsgemäßen Gebrauchs einer digitalen Gesundheitsanwendung, des Nachweises positiver Versorgungseffekte im Rahmen einer Erprobung nach § 139e Absatz 4 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch und der Nachweisführung bei Vereinbarungen nach § 134 Absatz 1 Satz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch, verarbeiten dürfen.

2. Einwilligung zum Zwecke der Verbesserung der App und Störungsbearbeitung

Außerdem willigst Du darin ein, dass wir deine personenbezogenen Daten zum Zwecke der dauerhaften Gewährleistung der technischen Funktionsfähigkeit, der Nutzerfreundlichkeit und der Weiterentwicklung der Kata-App verarbeiten dürfen. Die Einwilligung zum Zwecke der Verbesserung der App und Störungsbearbeitung ist dabei unabhängig von allen anderen von Dir gegebenenfalls erteilten Einwilligungen.

3. Möglichkeit des Widerruf deiner Einwilligungen

Soweit wir Deine Nutzerdaten aufgrund Deiner Einwilligung verarbeiten, kannst Du die Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor dem Widerruf berührt. Wir werden unsere Leistungen weiter erbringen, soweit sie nicht von der widerrufenen Einwilligung abhängen. Um Dein Widerrufsrecht auszuüben, musst Du uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) an die oben genannten Kontakte über Deinen Entschluss, Deine Einwilligung zu widerrufen, informieren.

Machst Du von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Dir unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Bei einem Widerruf bleibt die bis dahin erfolgte Verarbeitung Deiner Daten rechtmäßig. Nach dem Widerruf können Deine personenbezogenen Daten weiterverarbeitet werden, soweit dies rechtlich zulässig ist, z.B. für Rechnungen oder im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungsfristen oder bei Rechtsstreiten vor Gerichten oder Behörden.

DANKE FÜR DEIN VERTRAUEN!